

Presseartikel vom 26.02.2019

- | | | |
|---|---|---|
| <input type="checkbox"/> Aktuell - Magazin Mölln | <input type="checkbox"/> Markt Ahrensburg, Bargteheide | <input type="checkbox"/> BÜchener Anzeiger |
| <input checked="" type="checkbox"/> Glinder Zeitung • Sachsenwald | <input type="checkbox"/> Markt Bad Oldesloe, Reinfeld | <input type="checkbox"/> Geesthachter Anzeiger |
| <input type="checkbox"/> Hamburger Abendblatt | <input type="checkbox"/> Markt Glinde, Reinbek, Wentorf | <input type="checkbox"/> Lauenburger Rufer |
| <input type="checkbox"/> Lübecker Nachrichten | <input type="checkbox"/> Markt Trittau | <input type="checkbox"/> Schwarzenbeker Anzeiger |
| <input type="checkbox"/> Lauenburgische Landeszeitung | <input type="checkbox"/> Markt Mölln, Ratzeburg | <input type="checkbox"/> Wochenend Anzeiger |
| <input type="checkbox"/> Stormarner Tageblatt | <input type="checkbox"/> Echo Wochenblatt | <input type="checkbox"/> Lüneburger Landeszeitung |
| | | <input type="checkbox"/> |

Barsbütteler Schüler beschäftigen sich mit nachhaltigem Leben

Erstaunen über gewaltige Abfallberge



Landrat Dr. Henning Görtz war voll des Lobes für die Barsbütteler Schüler und Schülerinnen.

Foto: Brockmann

Barsbüttel (bro) – Wie lässt sich das Leben nachhaltig gestalten? Mit dieser Frage beschäftigten sich Oberstufenschüler der Erich Kästner Gemeinschaftsschule. Zahlreiche Aspekte **umweltverträglichen** Daseins wurden während einer Projektwoche beleuchtet. Unterstützt wurden die Vorhaben von der Abfallwirtschaft Südholstein (AWSH). Neben Themen wie **Energiesparen, gesunde Ernährung und nachhaltige Mobilität** ging es auch um Abfallvermeidung und -trennung.

Landrat Dr. Henning Görtz und Dennis Kissel, Aufsichtsratsvorsitzender der AWSH, waren nach Barsbüttel gekommen, um die Vorstellung der

Vorhaben durch die Schüler mitzuerleben.

Die Barsbütteler Anstrengungen sind Teil einer Aktion für **Nachhaltigkeit im Bundesland**. Insgesamt 48 Schulen in Schleswig-Holstein wurden dafür ausgewählt. **Projektträger** sind neben dem **Institut für Vernetztes Denken Bredeneek (IFVD)** 16 Aktivregionen im Land. „Die Schüler sollen für die Themen **Regionalpolitik, Nachhaltigkeit und vernetztes Denken** sensibilisiert werden“, erklärte Hans-Werner Hansen vom IFVD.

Die Barsbütteler hatten Gruppen gebildet, die sich mit einem **Schwerpunktthema** wie Abfalltrennung für eine nachhaltige Schule, nachhaltige Kleidung,

Abfallvermeidung in der Schule, Carsharing der Zukunft oder Aktion für verstärktes Fahrradfahren befassen. Bei ihren Recherchen fanden die Schüler heraus, welche Fakten wichtig sind und wo Vor- und Nachteile der Projekte liegen.

So stellten sie fest, dass pro Woche in der Erich-Kästner-Gemeinschaftsschule 4.700 Liter Restabfall produziert werden und im ganzen Jahr der gesamte Abfall der Schule auf 400.000 Liter anwächst. Die Schüler fanden bei ihren Recherchen zudem heraus, wie sich Strom im Alltag leicht und ohne Komfortverluste sparen lässt.

Den Schülern wurde bei ihren Untersuchungen aber auch, sehr

deutlich, dass ihre guten Ideen für mehr Nachhaltigkeit oft an den realistischen Bedingungen von **Verbraucherverhalten** und an **betriebswirtschaftlichen** Gründen scheitern.

Alle, die an dem Projekt mitgewirkt hatten, wurden von den Projektträgern für ihre engagierte, ideenreiche und mit vielen Schaubildern ausgestattete Präsentation gelobt. Allen voran Landrat Dr. Henning Görtz: „Ich bin begeistert von dem, was die Schüler und Schülerinnen der Erich-Kästner-Gemeinschaftsschule geleistet haben. Wenn die Jugend so die Zukunft nachhaltig gestaltet, dann muss man sich um die Zukunft keine Sorgen machen.“